

Auftrag E-Portfolio Fachwissenschaft Technisches Gestalten Flexible Ausbildung

Einstieg

Logen Sie sich ein erstes Mal in Mahara ein, tragen Sie dort die persönlichen Angaben ein. Wenn Sie dort «grosszügig» sind, ist das nicht problematisch, Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Daten freizugeben oder die Sicht darauf einzuschränken.

Begleitung Unterricht

Protokollieren Sie Ihre Arbeit nach jeder Präsenzveranstaltung mit einem Post in einem Blog, den Sie dazu einrichten. Sie lassen sich von folgenden Fragen leiten:

- Was habe ich gelernt (kurze Zusammenfassung der Inhalte, Themen)
- Wie habe ich gelernt
 - Was ist mir warum besonders eindrücklich gewesen
 - Wo hatte ich Mühe, was waren die Gründe (Widerstände, Verfassung, Form der Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand ...)
- Welche Schlüsse ziehe ich
 - Was will ich beibehalten, weil es wirksam, eindrücklich, spannend ... war
 - Woran will ich wie arbeiten, um mein Lernen zu verbessern
 - Wo brauche ich allenfalls Unterstützung

Begleitung selbständige Arbeit

In einem zweiten Blog dokumentieren/reflektieren Sie Ihre Arbeiten, die Sie in der selbständigen Lernzeit erledigen.

Dieser Blog dokumentiert neben ähnlichen Fragen, wie sie für die Begleitung des Unterrichts definiert sind, den Arbeitsprozess. Angefangen bei den Zielsetzungen, die Sie sich für eine Phase vorgenommen haben über die Dokumentation des Arbeitsprozesses zur Präsentation der Ergebnisse schliessen Sie mit der Überprüfung der eigenen Ziele ab.

Die Form ist freier – und damit auch anspruchsvoller. Neben Text stehen, um den Fachinhalten gerecht zu werden, auch Bilder, Skizzen und ggf. Videos.

Auswertung

Für die Auswertung des E-Portfolios sind drei Aktivitäten vorgesehen.

- Nach der zweiten Veranstaltung reichen Sie eine View Ihres Portfolios an den Dozenten ein. Die View umfasst ausgewählte Elemente der beiden Blogs. Sie erhalten ein Feedback dazu.
- Zwischen der dritten und vierten Veranstaltung geben Sie mittels einer dafür erstellten View einer Mitstudentin oder einem Mitstudenten Einblick in Ihr Portfolio, Sie bekommen ein schriftliches Feedback dazu, das als Kopie an den Dozenten geht (Ablage in Moodle). Im Gegenzug kommentieren Sie das entsprechende Portfolio.
- Nach dem Semester reichen Sie dem Dozenten eine abschliessende View ein, auch hier wählen Sie gezielt Elemente aus den beiden Blogs aus. Wichtig ist

dabei eine abschliessende Reflexion der Arbeit im Semester. Besonders erfreulich wäre es, wenn Sie Elemente aus einem Blog aus einem andern Fach bzw. der Berufspraktischen Ausbildung einbeziehen können. Diese abschliessende View wird, neben dem schriftlichen Feedback, mit dem Prädikat erreicht/nicht erreicht beurteilt. Sie ist ein Teil der im Modul geforderten Studienleistung (20%).

HT, 2. 2010